

Seminar "20 Jahre Dt. Einheit", 23.-27.2.09  
im Haus auf der Alb, Bad Urach  
Verfasser/in des Kurzberichtes: Maria Burkard  
Kurzbericht des Vortrags von  
Dr. Dieter v. Schrötter

### **Die deutsch- deutsche Geschichte vor dem Hintergrund des Ost- West-Konfliktes**

Da dieses Thema in einem einstündigen Vortrag nur ansatzweise behandelt werden konnte, zeigte Dr. v. Schrötter an ausgewählten Beispielen, wie sich nach 1945 auf Grund der unterschiedlichen Behandlung durch die Siegermächte, die Westzonen und die Ostzone entwickelten und wie es so zu einer wachsenden Entfremdung kam. Er erläuterte nicht nur die Ereignisse und die Zusammenhänge, sondern veranschaulichte durch persönliche Erinnerungen, wie sich die politischen Gegebenheiten auf das Leben der Menschen auswirkten.

Hier die wichtigsten Gedanken der Ausführungen:

Auf die in noch Yalta demonstrierte Einheit der Alliierten folgte schon bald die Entfremdung und damit die Verschiebung des Feindbildes. Nicht mehr das besiegte Deutschland war der Gegner, es standen sich nun Kommunismus/totalitäre Staatsform und Kapitalismus/Demokratie gegenüber. Jede Seite versuchte in dem von ihr besetzten Teil Deutschlands ihr System durchzusetzen. Sichtbare Zeichen waren unter anderem die Staatsgründungen 1949. Wie sehr sich die Teilung verfestigt hatte, wurde auch durch die Hilflosigkeit des Westens in den Jahren 1953 und 1961 sichtbar. Nach der vor allem von der CDU getragenen Westintegration, erreichte die SPD in den 60iger Jahren durch ihr Konzept „Wandel durch Annäherung“ schließlich 1972 die gegenseitige Anerkennung der beiden deutschen Staaten. Als Symbol der neuen Situation kann der Besuch Honeckers in Bonn 1987 angesehen werden.

Die von Gorbatschow eingeleiteten Reformen führten zu Veränderungen in den Beziehungen der Weltmächte und zur Entspannung. Nur in diesem Zusammenhang sind die Ereignisse von 1987 zu verstehen.

Die Ausführungen v. Dr. v. Schrötter haben seine Anfangsthesen verdeutlicht:

Der Ost - West-Konflikt ist der Ursprung der deutschen Teilung.

Das Ende des Ost - West-Konfliktes ermöglichte das Ende der deutschen Teilung.

gez. Maria Burkard